

V-1 Unabhängigkeit der Berliner Tierschutzbeauftragten bewahren!

Gremium: LAG Wissenschaft & LAG Tierschutzpolitik

Beschlussdatum: 13.03.2024

Tagesordnungspunkt: TOP 5 Weitere Anträge

Antragstext

1 Effektiver Tierschutz braucht Tierschutzbeauftragte, die unabhängig von
2 fachlichen Weisungen und mit öffentlich hörbarer Stimme agieren. Der Versuch der
3 Justiz- und Verbraucherschutzsenatorin, Dr. Felor Badenberg (parteilos, berufen
4 von der CDU), fachliche Äußerungen der Tierschutzbeauftragten Dr. Kathrin
5 Herrmann nur noch nach Freigabe durch die zuständige Staatssekretärin
6 zuzulassen, hintertreibt einen effektiven Tierschutz in Berlin. Dr. Herrmanns
7 engagierte Arbeit für die Stadt-, Nutz- und Versuchstiere und ihr energischer
8 Einsatz für die Verbreitung von Alternativmethoden für Tierversuche leistet für
9 den Tierschutz in unserer Stadt einen enorm wichtigen Beitrag. Mit diesem
10 Vorgehen schadet die Koalition Berlin, indem sie die Stadt aus progressiven,
11 weit über Berlin hinausgehenden Debatten zur Vereinbarkeit von Tierschutz und
12 Forschung sowie zur Förderung und zum Schutz der Stadtf fauna herausnimmt. Die
13 Beschneidung der Unabhängigkeit der Tierschutzbeauftragten schadet dem
14 grundgesetzlich verankerten Schutz der Tiere und der dringend erforderlichen
15 Weiterentwicklung wissenschaftlicher Methodiken. Im Sinne der Tiere und jener,
16 die sich für ihren Schutz einsetzen, muss ihre Stimme unabhängig und vernehmbar
17 bleiben.

Begründung

Die CDU streicht gerade den Tierschutz in Berlin. Dies schlägt über die Landesgrenzen hinaus Wellen.

Es betrifft die Landestierschutzbeauftragte, den Normenkontrollantrag des Landes Berlin beim Bundesverfassungsgericht zu den untragbaren Zuständen in der Schweinehaltung, es betrifft Jagd, Waschbären, Tauben uvm.

Da Dr. Herrmann wesentlich zur Förderung von Wissenschaftler*innen im Bereich NAMs (tierfreie Forschungsmethoden) beiträgt, entstand dieser Antrag auf Initiative der LAG Wissenschaft. Die LAG Tierschutzpolitik unterstützt ihn sehr gerne mit.